

Wie suche ich ein für mich geeignetes Modell aus?

Grundsätzlich gilt, dass Ihnen der Frisurenstil gefällt und Sie sich mit Ihrem Zweithaarmodell wohlfühlen.

Ganz entscheidend ist die Gesichtsform. Aus langjähriger Erfahrung kann ich feststellen, dass bei der Beurteilung der eigenen Gesichtsform immer wieder der große Fehler zu suchen ist.

In aller Regel geht der Perückenkauf so vor sich: Man sieht meist im Internet eine Perücke die einem Modell auf dem Kopf sitzt. Schon beim ersten Blick gefällt diese Perücke in Stil und Farbe. Und schon ist der Kauf meist perfekt. Dann endlich kommt die lang und sehnsüchtig erwartete Lieferung. Und dann auch oft das große Staunen. Die Perücke sieht auf dem eigenen Kopf überhaupt nicht so aus wie im Shop. Warum ist das so?

Zuerst muss man sich mal von dem Gedanken lösen, dass das Gesicht des Modells nicht das eigene Gesicht ist. Die Bilder sind zumeist derart gestaltet, dass natürlich für die jeweilige Perücke ein entsprechendes Modell mit der gewünschten Gesichtsform genommen wird. Dann sieht es auch perfekt aus und vermittelt dem Kunden das diese Perücke erstklassig aussieht.

Um es auch gleich vorweg zu nehmen: diese Art die Perücken zu präsentieren ist völlig legitim und in Ordnung. Der Fehler liegt beim Kunden selbst.

Damit man keinen Reinfluss erlebt, hier einige wichtige Tipps und Tricks zur Gesichtsform:

Es gibt unterschiedliche Formen von Gesichtern. Wer aufmerksam durch die Welt geht wird schon festgestellt haben, dass einige Menschen z.B. ziemliche runde Gesichter haben, andere wieder länglich oder wie Altkanzler Kohl in Form einer „Birne“. Das bedeutet, dass ein und dieselbe Perücke auf jedem Gesicht anders wirken wird.

Es gilt daher vor dem Perückenkauf, die eigene Gesichtsform festzustellen.

Rundliche Gesichtsform

Die Konturen des Gesichts sollten von der Zweitfrisur nur hauchfein umrahmt werden, damit das Gesicht optisch verlängert wird und in der Breite schmaler wird.

Kleiner Tipp noch am Rande: unbedingt bei dieser Gesichtsform „halsferne“ Kleidung tragen. Also kein Rollkragen oder überhaupt Kragen vermeiden. Denn das verstärkt wieder die runde Form von der man ja wegkommen möchte.

Ovales Gesicht

Bei diesem Gesichtstyp sollte die Frisur nicht dominierend auf dem Kopf wirken. Das hätte nur eine optische Verlängerung zur Folge was nicht wünschenswert ist. Stirn und Ohren sollten locker von dem Haar bedeckt werden.

Kleiner Tipp am Rande: Geschlossene Kleidung am Hals führt ebenfalls zu einer schmalen Linie.

Dreieckige – herzförmige Gesichtsform

Wenn kurzes Haar luftig in die Stirn fällt – also kein geschlossenes Pony – bekommt diese Gesichtsform harmonische Proportionen. Natürlich gewelltes Haar in den Seitenpartien der Frisur schmiegte sich auch an die Kinnlinie an und verwischt so die etwas strenge Form.

Eckige Gesichtsform

Natürlich gewelltes Haar besitzt hervorragende Ausgleichsmöglichkeiten. Die Stirn wird durch ausdrucksstarke Locken etwas mehr betont, das breite Kinn durch seitlich wegfrisirtes Haar in seiner Wirkung geschmälert.

Hohe Stirn

Schwungvoll tief in die Stirn fallendes Haar, spielerische Löckchen oder ein ganz klassischer Pony sind ideale Formen einer Frisur für diesen Gesichtstyp.

Die RICHTIGE Farbe

Wenn Sie sich ganz bewusst eine von Ihrer Haarfarbe abweichende Farbe wünschen, dann wählen Sie eine Farbe aus, die Ihnen gefällt und zu Ihrem Typ passt bzw. diesen wirkungsvoll unterstreicht.

Atelier Changeable Dresden – Artikel Perücken

Soll Ihre Perücke Ihrer eigenen Haarfarbe möglichst ähnlich sein, dann vergleichen Sie die im Rahmen der jeweiligen Modellbeschreibung abgebildeten Farben mit einer eigenen Haarsträhne und wählen Sie die Farbe aus, die Ihrer eigenen Haarsträhne am ähnlichsten ist.

Liegt Ihre eigene Haarfarbe zwischen zwei angebotenen Farbnuancen, dann entscheiden Sie sich für die hellere Haarfarbe.

Tipp am Rande: lange blonde Haare sind immer ein „Hingucker“ für besonders Männer. Wer weniger auffallen möchte in der Öffentlichkeit, dem sei empfohlen von dieser Variante besser Abstand zu nehmen.

Die RICHTIGE Größe

Da Perücken mehrheitlich hinsichtlich der Größe, d.h. des Kopfumfangs, durch nicht sichtbare Klettverschlüsse oder Hakenverschlüsse im Nacken individuell angepasst werden können, gibt's es keine „Perückengrößen“ wie beispielsweise Bekleidungs- und Schuhgrößen. Folglich kann nahezu jede Perücke von jeder Person getragen werden.

Modelle, die insbesondere auch für erheblich kleinere Köpfe – aufgrund von Montur und Frisur – geeignet sind, sind meistens entsprechend auch gekennzeichnet.

Kunst- oder Echthaar?

Eine der wohl am meisten gestellten Fragen, ist die Frage, ob man sich für eine Echthaarperücke oder die preiswertere Variante in Kunsthaar entscheiden sollte. Diese Frage lässt sich jedoch nicht pauschal beantworten, da die Entscheidung von individuellen Faktoren abhängt:

Für eine Kunsthaarperücke sollte man sich entscheiden, wenn:

- Sie sich einen unkomplizierten Haarerersatz getreu dem Motto „aufschütteln-aufsetzen“ wünschen, d.h. nicht viel Zeit in das Frisurenstyling investieren möchten
- Sie den Frisurenstil ab und zu wechseln möchten und entsprechend ab und zu ein neues/anderes Modell erwerben wollen
- Sie Ihre Perücke sofort erwerben und keine Anfertigungszeit in Kauf nehmen möchten
- Sie eine preiswerte Variante einer Zweitfrisur benötigen
- Sie auf fönen, färben und Locken drehen verzichten können

Für eine Echthaarperücke sollte man sich entscheiden, wenn:

- Sie Ihre Perücke färben oder wellen möchten
- Sie Ihre Perücke selbst unterschiedlich stylen möchten
- Sie sich einen individuell nach Ihren Wünschen gefertigten Haarerersatz in Maßarbeit wünschen
- Ihre Perücke auch etwas mehr kosten darf – alles eine Frage der Qualität
- Die Perücke ein qualitativ hochwertigeres Produkt sein soll

Richtig aufsetzen

Kämmen Sie Ihr eigenes Haar zunächst so, dass es möglichst gut am Kopf anliegt; stecken Sie längere Partien mit kleinen Haarklemmen gleichmäßig am Kopf fest oder nutzen Sie ein dünnes, spezielles Haarnetz. Beides gibt es sehr preiswert in Drogeriefachmärkten.

Fassen Sie dann Ihre Perücke an den Seitenpartien und setzen Sie an der Stirn an; ziehen Sie dann die Perücke langsam über den Hinterkopf.

Schieben Sie eventuell noch sichtbare Strähnen des Eigenhaars unter die Perücke und bringen Sie die Frisur mit den Fingern in Form.

Der ganz persönliche Stil

Auch Modelle die nicht nach Maß gefertigt wurden, lassen einen gewissen Spielraum für individuelles Styling.

Mit speziellen Stylingprodukten für Zweithaar, können Perücken wie echtes Haar frisiert werden.

Zudem besteht die Möglichkeit, Pony, Nacken- und Seitenpartien schnittechnisch individuell anzupassen – dies sollte aber immer ein Fachmann/Fachfrau (Friseur) übernehmen.

Sport treiben

Qualitativ hochwertige Markenperücken verfügen über einen unsichtbaren Klettverschluss im Nacken, so dass Sie den Sitz der Perücke individuell bestimmen können. Zudem können an nicht sichtbaren Stellen in der Montur Haar-Clips eingenäht werden, die Ihnen zusätzliche Sicherheit gewähren. Sportliche Betätigung ist somit ohne Einschränkung möglich und die Zeiten des Verrutschens von Haarträgern in prekären Situationen sind vorbei.

Aufbewahrung

Wenn Sie Ihre Perücke einmal nicht tragen, eignet sich im trockenen Zustand ein Perückenkopf (z.B. aus Styropor) oder ein zusammenklappbarer Reise-Perückenständer. Beide Varianten haben jedoch den Nachteil, dass Sie aufgrund ihrer eigenen Leichtigkeit schnell umkippen können je länger und damit schwerer das Haar der Perücke ist.

Im Atelier Changeable verwenden wir seit vielen Jahren handelsübliche Plastiktrinkflaschen (1,5 Liter) zur Hälfte mit Wasser aufgefüllt. Dadurch kann die Perücke „atmen“ (von unten kommt Luft an die Montur und die Perücke steht sehr stabil und längeres Haar stößt nicht auf den Boden(Unterlage auf.

Lebensdauer

Die Lebensdauer einer Perücke variiert – wie auch die Lebensdauer eines Kleidungsstücks – je nach Intensität der Nutzung. Bei regelmäßigem Tragen sollte man schon aus hygienischen Gründen nach ca. 1 Jahr ersetzt werden. Regelmäßig bedeutet hier täglich bis alle zwei Tage mindestens 8 Stunden.

Reinigung und Pflege

Glattes Haar kämmen und bürsten

Sie können Ihre Perücke oder Haarteil – wie Naturhaar – kämmen und bürsten.

Um die Montur nicht zu beschädigen, sollten Sie am besten eine spezielle Drahtbürste oder einen speziellen Kamm mit breiten Abständen zwischen den einzelnen Zinken des Kammes verwenden.

Beides erhält man recht preiswert in Drogeriefachgeschäften oder beim Friseur.

Hilfreich ist zudem, wenn Sie das Zweithaar auf einem Perückenkopf entlang der äußeren Montur feststecken. Kämmen Sie dabei immer von der Montur in Richtung Haarspitzen.

Glattes Haar waschen

Nachdem Sie Ihre Perücke oder Haarteil gründlich ausgebürstet haben, lösen Sie etwas Perückenshampoo (kein normales Haarshampoo) in handwarmen Wasser und legen das Zweithaar für 5-7 Minuten in diese Lösung. Schwenken Sie dabei die Perücke einige Male hin und her.

Spülen Sie Ihre Perücke oder Haarteil anschliessend mit klarem kaltem Wasser ab. Kämmen Sie Ihre Perücke niemals im nassen Zustand !

Glattes Haar pflegen

Geben Sie bei jeder zweiten Wäsche etwas Pflegebalsam für Perücken (ca. 2 Esslöffel) in die Spitzen Ihrer Perücke oder Haarteil und lassen Sie die Pflegestoffe ca. 5 Minuten einwirken.

Alternativ können Sie den Pflegebalsam auch in kaltem Wasser auflösen und die gesamte Perücke darin eintauchen. Spülen Sie die Perücke oder Haarteil anschliessend mit klarem, kaltem Wasser nochmals ab.

Glattes Haar und Conditioner

Zum Schutz der Fasern und insbesondere zur Auffrischung von beanspruchtem Zweithaar empfiehlt es sich, die Perücke dann gleichmäßig mit Conditioner-Spray einzusprühen.

So erhält Ihre Perücke Glanz und Geschmeidigkeit und lässt sich später gut frisieren.

Glattes Haar trocknen

Drücken Sie die überschüssige Feuchtigkeit zunächst in einem Frottiertuch aus und stülpen Sie Ihre Zweitfrisur dann über einen Perückenständer (oder Flasche wie bereits beschrieben). Jedoch jetzt keine Styroporköpfe verwenden! Ansonsten wird die Montur unbeabsichtigt geweitet. Die Trocknung erfolgt nur durch die Luft. Keinen Fön benutzen oder auf Heizung stellen. Nur lufttrocknen!

Ist Ihre Perücke oder Haarteil völlig trocken, dann kämmen Sie es gut durch, um so die alte Form wieder zu erhalten.

Reinigung und Pflege

Gelocktes Haar und Conditioner

Schütteln Sie Ihre Perücke oder Haarteil leicht. Beachten Sie jedoch bitte, dass Sie die gelockte Kunstfaser nur locker mit einem breitgezackten Kamm kämmen und nicht bürsten können, da die Faser dabei überdehnt werden könnte und die Wellung ihre Springkraft verlieren würde.

Sprühen Sie Ihr Zweithaar dann gründlich mit Conditioner-Spray ein und bringen Sie die einzelnen Haarsträhnen mit den Fingern oder dem breitgezackten Kamm in Form.

Gelocktes Haar waschen

Nachdem Sie Ihre Perücke oder Haarteil lockergekämmt haben (wie soeben beschrieben), lösen Sie ca. 2 Esslöffel Perückenshampoo (kein normales Shampoo verwenden!) in handwarmen Wasser und legen Ihre Perücke für 5-7 Minuten in diese Lösung. Schwenken Sie dabei einige Male ganz leicht die Perücke im Wasser.

Spülen Sie im Anschluß das Zweithaar mit kaltem und klarem Wasser ab.

Nicht im nassen Zustand kämmen!

Gelocktes Haar pflegen

Geben Sie bei jeder zweiten Wäsche etwas Pflegebalsam für Perücken (ca. 2 Esslöffel) in die Spitzen Ihrer Perücke oder Haarteil und lassen Sie die Pflegestoffe ca. 5 Minuten einwirken.

Alternativ können Sie den Pflegebalsam auch in kaltem Wasser auflösen und die gesamte Perücke darin eintauchen. Spülen Sie die Perücke oder Haarteil anschliessend mit klarem, kaltem Wasser nochmals ab.

Gelocktes Haar trocknen

Drücken Sie die überschüssige Feuchtigkeit zunächst in einem Frottiertuch aus und stülpen Sie Ihre Zweitfrisur dann über einen Perückenständer (oder Flasche wie bereits beschrieben). Jedoch jetzt keine Styroporköpfe verwenden! Ansonsten wird die Montur unbeabsichtigt geweitet. Die Trocknung erfolgt nur durch die Luft. Keinen Fön benutzen oder auf Heizung stellen. Nur lufttrocknen!

Ist Ihre Perücke oder Haarteil völlig trocken, dann kämmen Sie es gut durch, um so die alte Form wieder zu erhalten.

Pflegeprodukte

Shampoo

Schmutz-, Schweiß- und Talgrückstände sitzen im Zweithaar vorwiegend in der Montur und nicht im Haar selbst. Es bilden sich meist „Ablagerungen“ in Form eines leicht klebrigen Filmes, der sich nur schwer entfernen lässt. Bei dunkelfarbigem Haarteil kann dieser Film in Form eines „weißlichen“ Schimmers relativ leicht sichtbar werden.

Das Perückenshampoo wurde speziell zur Reinigung für das hochwertige Zweithaar entwickelt und reinigt Ihre Zweitfrisur gründlich und schonend, der Schmutz löst sich von allein. Benutzen Sie nur dieses Spezialshampoo und kein handelsübliches Haarshampoo für Naturhaar.

Balsam

Gibt Ihrer Zweitfrisur natürlichen Glanz, macht das Haar geschmeidig und frasierwillig.

Balsam führt dem Zweithaar Wirkstoffe zu, erhält die Farbpigmente und die Faser bekommt wieder „Leben“.

Der zusätzliche antistatische Oberflächenschutz verhindert bei Reibung an der Kleidung elektrische Aufladungen oder Hitze.

Tauchen Sie daher nach jedem Waschgang Ihre Perücke oder Haarteil in Balsam und spülen Sie Ihre Zweitfrisur nicht mehr aus, damit der Oberflächenschutz erhalten bleibt. Die Gründe sind also im Prinzip dieselben, warum auch beim Echthaar Balsam angewendet werden sollte.

Formspray

Normales Haarspray ist unbedingt zu vermeiden! Es gibt speziell entwickelte Formspray`s für Perücken die z.B. das Kunsthaar nicht angreifen. Kunsthaar wie Modacrylic ist eine sehr hochwertige Faser die zerstört werden kann bei Verwendung üblicher Haarspray`s.

Auch Rückstände des normalen Haarspray lassen sich nicht mehr restlos entfernen. Auch nicht durch waschen!

Solche Rückstände lassen sich nur durch Dampfbehandlungen entfernen. Jedoch beansprucht diese aufwendige Behandlung die Kunstfaser derart, dass die Lebensdauer der Perücke erheblich sinkt.

Atelier Changeable Dresden – Artikel Perücken

Verwenden Sie daher nur spezielle Perücken-Formspray`s. Sie entfalten ähnliche Wirkung und ist unschädlich für die Zweitfrisur.

Conditioner

Der optimale Schutz für Zweitfrisuren ist Conditioner. Er schützt die Faser und lässt das Haar wieder glänzen. Die Anwendung ist im Sommer besonders sinnvoll, höhere Außentemperaturen und Sonnenlicht können die Zweithaare austrocknen und mit der Zeit farblich ausbleichen.